

Postulat

Vernehmlassung Steuervorlage 2017

Die Regierung wird beauftragt, im Rahmen der Vernehmlassung zur Steuervorlage 2017 eine Festlegung der Dividendenbesteuerung auf 70% zu bekämpfen und auf eine Korrektur dieses Satzes auf 60% hinzuwirken.

Begründung:

Der Bundesrat hat die Botschaft über die Steuervorlage 2017 (SV17) in die Vernehmlassung gegeben. Die Kantone werden versuchen für ihre ansässigen Unternehmen die besten Regelungen zu erreichen: Genf für die Rohstoffhändler, Basel für die Pharma und Zürich für den Finanzplatz. Der Kanton Luzern hat eine von KMU dominierte Wirtschaft und er sollte deshalb ihre Anliegen vertreten. Die SV17 sieht aber eine Erhöhung der Dividendenbesteuerung auf 70% vor. Das belastet die KMU und insbesondere Familienunternehmen. Das kann nicht im Interesse des Kantons Luzern sein. Deshalb wird die Regierung beauftragt, im Rahmen der Vernehmlassung auf eine Korrektur dieses Satzes auf 60% hinzuwirken.

Horw, 14.09.2017

Gaudenz Zemp

Weitere Unterschriften folgen.